

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 46 (1967)
Heft: 3

Artikel: Durchs Dunkel draussen fährt im Sturm der März...
Autor: Kramer, Theodor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-337921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theodor Kramer

Durchs Dunkel draussen fährt im Sturm der März . . .

Durchs Dunkel draussen fährt im Sturm der März,
er fährt talein, talaus und hügelwärts;
was nicht gesund, der rechten Säfte bar,
kann nicht bestehn vor ihm im neuen Jahr.

Durchs Dunkel draussen fährt im Sturm der März;
es stampft, ob ich auch lieg im Bett, mein Herz,
in meinen Backen prickelt dumpf das Blut . . .
Oh, sag mir nicht, ich sei zu nichts mehr gut!

Bin siecher als der Halm auf fahler Flur,
geringer als die ärmste Kreatur;
doch was ich setz in Worten, Strich für Strich,
ist mehr als ich . . . Das setz ich *gegen* dich!

'S ist ungeordnet und noch nicht zu End,
braucht *meine* Sicht dies Jahr noch, *meine* Händ . . .
Die Backen prickeln dumpf, es stampft das Herz;
durchs Dunkel draussen fährt im Sturm der März.